

Am 9. Juni veranstaltete der Schachclub Reinheim/Groß-Bieberau das 14. Schach-Fußball-Turnier im Gedenken an Michael Toth. Das Turnier wurde in der Mehrzweckhalle in Spachbrücken ausgetragen. Die Veranstaltung wurde auch in diesem Jahr als kombinierter Wettkampf mit den Disziplinen Schach und Fußball ausgerichtet. Mit insgesamt acht Gastmannschaften und zwei Teams des gastgebenden Vereins war das Turnier zwar schwächer besucht als in den Vorjahren, jedoch war insbesondere das Schachturnier sehr hochrangig besetzt.

Mit den Mannschaften aus Balingen und Ettlingen waren auch in diesem Jahr wieder Mannschaften aus Baden-Württemberg zu Gast. Aus Rheinland-Pfalz war das Team aus Landau angereist.

Der Vorjahressieger aus Griesheim ging auch in diesem Jahr wieder als Favorit ins Rennen. Spannung versprach jedoch insbesondere das Schachturnier, da die Mannschaft aus Viernheim mit dem französischen Großmeister (GM) Thal Abergel angereist war. Der GM würde insbesondere dem für Griesheim am ersten Brett stets stark aufspielenden Internationalen Meister (IM) Bogdan Grabarczyk Paroli bieten können.

Die Vorrundenpartie der beiden Mannschaften endete mit 3:3 erwartet umkämpft, jedoch ohne Sieger. Im Finale des Schachturniers standen sich mit Griesheim und Viernheim die beiden Favoriten tatsächlich erneut gegenüber. Mit 4:2 konnte Viernheim den spannenden Wettkampf für sich entscheiden. Damit sicherte sich Viernheim im zweiten Teilnahmejahr den Sieg in der Turnierdisziplin Schach und GM Thal Abergel sicherte sich den Preis des besten Schachspielers vor IM Bogdan Grabarczyk.

Gegen die sehr stark besetzten Mannschaften der beiden Finalisten konnten sich die Mitfavoriten der Vorjahre aus Ettlingen und Landau (ersatzgeschwächt) nicht durchsetzen. Lediglich das Team aus Eppstein brachte die Mannschaft aus Griesheim im Viertelfinale an den Rand einer Niederlage. Den dritten Platz des Schachturniers belegte die erste Mannschaft aus Ettlingen.

Im Fußball wurde das Finale wie bereits im Vorjahr zwischen Balingen und Griesheim ausgetragen. Nach etwa der Hälfte der Spielzeit ging Balingen durch ein Freistoßtor in Führung, doch zwei Minuten vor Spielende gelang Griesheim der Ausgleich. Da bis zum Abpfiff kein Tor mehr fiel, musste ein 7-Meter-Schießen die Entscheidung bringen. Balingen konnte dieses mit 3:2 für sich entscheiden und feierte damit in diesem Jahr den Sieg der Fußballwertung nach dem zweiten Platz im Vorjahr. Den dritten Platz belegte die Mannschaft aus Ettlingen, die sich, ebenfalls erst im 7-Meter-Schießen, gegen Neuberg durchsetzen konnte

Insgesamt reichten für Griesheim die beiden zweiten Plätze aus, um sich den Gesamtsieg in der Kombinationswertung zu sichern. Die Spieler aus Griesheim sicherten sich damit nach 2011 und 2012 den Gesamtsieg zum dritten Mal in Folge. Der im Jahr 2000 erstmals ausgespielte Wanderpokal wird nach dieser Siegesserie damit endgültig Eigentum des SV Griesheim.

Der Schachclub Reinheim/ Groß-Bieberau schickte auch diesen Jahr wieder eine auf Fußball und eine auf Schach ausgerichtete Mannschaft an den Start. Die Fußballmannschaft Reinheim II erreichte das Viertelfinale, musste sich dort jedoch den späteren Finalisten aus Griesheim geschlagen geben. Die Schachmannschaft Reinheim I konnte in dem sehr stark besetzten Feld nur den achten Platz erreichen. Hervorzuheben ist aus Reinheimer Sicht, dass es Norbert Wolshofer am ersten Brett der Schachmannschaft gelang, Großmeister Thal Abergel in der Vorrundenpartie zu besiegen.

Die geringere Teilnehmeranzahl in diesem Jahr tat der guten Stimmung und den ehrgeizig aber fair geführten Wettkämpfen keinerlei Abbruch. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde das Turnier von Teilnehmern und Organisatoren als voller Erfolg gewertet.

Spitzenplatzierungen:

Schachturnier: 1.) Viernheim
2.) Griesheim
3.) Ettlingen

Fußballturnier: 1.) Balingen
2.) Griesheim
3.) Ettlingen

Kombination: 1.) Griesheim
2.) Ettlingen
3.) Neuberg